

taucht. Wir haben keine uniformierte Gemeindepolizei. Der Präsident der Polizeikommission ist jedoch vereidigt und hat diese Position inne. Mit Art. 5 wird neu eine Videoüberwachung eingeführt. Die Gemeinde sieht sich aufgrund der Vorkommnisse gezwungen, eine solche einzuführen. Die Deponie wird neu überwacht, was günstiger ist, als den illegal deponierten Dreck auf Kosten der Allgemeinheit zu entsorgen. Die wilden Deponien werden ebenfalls kontrolliert. Die Nachtruhe wird um eine Stunde verlängert, neu von 22.00 bis 07.00 Uhr.

Antrag: Genehmigung des Polizeireglements

Entscheid: Das Polizeireglement wird einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt

Reglement Ersatzabgabe (Information)

Auf der Homepage wurde das Reglement aufgeschaltet. Nach der Infoveranstaltung vom Dezember letzten Jahres wurde ein Ausschuss gebildet, deren Mitglieder sind: Aaron Pfammatter (Jurist), Adolf Kenzelmann, Dieter Iselin (AZEB), Adrian Baumgartner (AZEB), Peter Ritz, Armin Gerber, Steven Lugard und der Gemeinderat. Das Reglement wurde besprochen und es wurde eine Einigung gefunden. Die Abgabe wurde auf 1,2 % festgesetzt, mit einem Maximalbetrag von CHF 1'250.00 pro Wohneinheit. Die abgerechneten Kurtaxen (Eigenbelegung und Vermietung) können vollumfänglich abgezogen werden. Damit sind auch die Vermieter besser gestellt. Die Inkraftsetzung erfolgt per 1.1.2015, so dass 2016 erste Gelder fließen. Die Einnahmen fließen zu 60% in die Gemeindeinfrastruktur und zu 40% in den Tourismus. David Weissbrodt erkundigt sich, was mit den verspäteten Kurtaxenabrechnungen passiert. Stichtag für die Anrechnung der Kurtaxen ist der 31. Januar. Alle bis zu diesem Datum abgerechneten Kurtaxen werden berücksichtigt. Später abgerechnete Beträge werden dem Folgejahr gutgeschrieben. Es ist im Interesse jedes Zweitwohnungsbesitzers, seine Kurtaxen rechtzeitig abzurechnen. Nach Ablauf der Einsprachefrist und nach der Behandlung der Einsprachen wird die Urversammlung, voraussichtlich im Dezember 2014, über das neue Reglement abstimmen.

Information über die laufenden Projekte (Zenhäusern, Mystic)

Zenhäusern

Philipp Zenhäusern informiert, dass die Infrastrukturleitungen erstellt wurden. Die Feinerschliessung erfolgt jetzt. Es kamen viele Leitungen zum Vorschein, Abklärungen mussten getroffen werden, was zu Verzögerungen führte. Demnächst erfolgen die Hausanschlüsse an die neue Leitung. Nach den Baumeisterferien sollten die Belagsarbeiten ausgeführt werden. Der Kanton beteiligt sich an den Kosten. Anschliessend erfolgt die Dorfplatzgestaltung in Zenhäusern und der Durchlass beim Haus von Karlen Jonas wird im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz saniert.

Derk-Jan Ottenkamp präsentiert die Dorfplatzgestaltung. Dieser ist das Tor zum Mystic. Fernando Menis hat die Gestaltung ausgearbeitet. Die Präsentation für die Dorfschaft erfolgt am 24.06.2014. Vorab wurde diese Kurt Luder, Elsmarie Schmid, Karl und Thomas Lehner präsentiert. Die Reaktionen fielen durchwegs positiv aus, wobei einige Stimmen eine Kopfsteinpflasterung wünschen. Diese kostet jedoch rund CHF 132'000.00, eine Asphaltierung CHF 26'000.00. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass eine Kopfsteinpflasterung nur in Frage kommt, wenn die Mehrkosten von Sponsoren übernommen werden. Alle Interessierten können an der Präsentation teilnehmen.

Mystic

Philipp Zenhäusern informiert die Anwesenden, dass eine Wirtschaftlichkeitsstudie erstellt wurde. Das Projekt wird nun im Detail ausgearbeitet. Die Monoplan (Entwickler) ist bereit CHF 200'000.00 zu investieren. Ein Sponsor ist im Gespräch, welcher bereit ist CHF 1'200'000.00 für ein baureifes Projekt zu sprechen. Gespräche mit Investoren laufen. Im Juli findet eine Ortsschau mit dem Entwickler und allfälligen Investoren statt. Weitere Entscheide sind für Dezember für die Urversammlung geplant. Das Projekt hat ein Investitionsvolumen